

Zwei Dörfer in Togo erhalten Tiefbrunnen

Die Gemeinnützige Organisation „KfBiA – Königsbrunn fördert Brunnenbau in Afrika e. V.“ kann im Februar 2024 zwei Brunnenprojekte im nördlichen Togo fördern.

Abt Romain Botta hatte bereits vor 1 Jahr für die **Dörfer Poude und Kpande-Koli** einen Förderantrag eingereicht. Betroffen sind insgesamt 500 Bewohner, die ihr Trink- und Brauchwasser aus Bächen / Flüssen holen müssen. Durch eine großzügige Spende zum Jahresende 2023 und einem Alternativangebot einer Brunnenbaufirma aus Benin wurde die Finanzierung mit insgesamt 14.000€ möglich.

Siegfried Hertlen, 1.Vorstand KfBiA freut sich sehr, dass man nun diesen 500 Menschen helfen kann. Ein großer Dank geht an den Spender aus Bobingen, der die Projektierung möglich machte.

Bisherige Wasserquelle in Poude



Dorfbild Kpande-Koli



Aufgenommen von Abt Romain Botta

Wenn man das bisherige Wirken der Königsbrunner Brunnenbauern etwas näher betrachten will, ein Blick in die Homepage www.kfbia.de lohnt sich, oder ein Anruf bei Siegfried Hertlen, 1. Vorstand von KfBiA e.V. (Tel.: 08231-88918).

Nachfolgend das Spendenkonto der Königsbrunner Brunnenbauer: Kontoinhaber: KfBiA e.V.

Bank: Pax-Bank e.G. Köln / IBAN: DE28 3706 0193 4009 3880 15 / Betreff: Brunnenbau in Afrika